

Wachwitz.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-N. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando).
Einwohnerzahl 1250.

Wachwitz ist Sommerresidenz Sr. Majestät des Königs Friedrich August. Das königliche Palais liegt von der Pillnitzer Straße abseits in einem herrlichen Parke. Das Grundstück, welches zirka 30 Hektar groß ist und den Namen „Königs Weinberg“ führt, wurde im Jahre 1827 von dem Prinz-Mitregenten, späteren König Friedrich August II., dessen höchst betrübendes Ende durch den Schlag eines Pferdehufes anlässlich seines Aufenthaltes in Tirol ganz Sachsen tief erschütterte, erworben und eine Reihe von Jahren als Sommerwohnsitz benützt. Später war das Schloßchen, das auf einer Anhöhe liegt und samt einer Kapelle freundlich in das Elbtal herniederschaut, Sommersitz der verwitweten Königin Marie, Gemahlin Friedrich August II. Se. Majestät der jetzige König Friedrich August hat bereits als Prinz die Wachwitzer Besitzung 12 Jahre hindurch als Sommeraufenthalt gern benützt. Hier haben auch die erlauchtesten prinziplichen Kinder ihre erste Jugend verbracht. — Wachwitz, das an seltener Naturschönheit und Lage alles bietet, was das Auge begehrt, eignet sich bestens als Ruhesitz für Rentner, pensionierte Beamte usw. Es hat außergewöhnlich günstige Steuerverhältnisse (60 Prozent der Staatseinkommensteuer). Wachwitz hat sich trotz der Nähe der Großstadt und der bestehenden Verkehrseinrichtungen (Dampfschiffahrt, elektrische Straßenbahn) seinen vornehmen, ländlichen Charakter, der dem Orte auch als „Sommerfrische“ besonderen Wert und Reiz verleiht, bewahrt. Der Ort hat Wasserleitung und elektrische Beleuchtung, Gas, Sparkasse, Volksbibliothek, Arzt usw.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden usw.

Gemeindevorstand.

Walther, Paul F. Ad.

Gemeinderat.

Mitglieder: Ulrich, M., Fabrikbes., Gemeindeältester; Schaller, Gustav, Priv.; Kresschmar, Willy, Zimmerpolier; Schmidt, Leo, Dr. med., pr. Arzt; Ludwig, Aug., Stat.-Verwalter; Hottenroth, Edmund, Oberstleutn. z. D. u. Vorstand d. R. S. Kriegsarchivs; Fehre, Gstv., Tischl.; Henke, Paul, Bäckermeister; Kühn, Paul, Obergärtner; Kresschmar, August, Wirtschaftsbesitzer; Hanske, Friedrich, Tischler; Luther, Paul, Arch. u. Baumeister; Böhme, Richard, Maurerpolier.

Ann.: Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Der Sitzungsbericht wird im Amtsblatt, d. i. die in Wachwitz erscheinende „Sächs. Dorfzeitung u. Elbgaupresse“ veröffentlicht.

Gemeindeamt, Ortssteuereinnahme und Schulkasse.


Dorfpl. 9.  Loschwitz 64. Geöffnet: Werktäglich vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr, Sonnabends 8—3 Uhr. Sonntag und Feiertags geschlossen.

Vorstand: Walther, Paul F. Ad.

Gemeindebeamte:

Rückauer, Alfred, Kassierer; Keller, Johannes, Scholar; Kuschy, Karl, Schuhmann; Höhle, Eduard, Straßen- u. Laternenwärter; Ruckdäschel, Joh., Rohrstr.

Kgl. Standesamt.

Loschwitz (Rath., Körnerpl. 3 L.)  Loschwitz 993.

Geöffnet: Montags bis Freitags vorm. von 8—1 und nachm. von 3—5 Uhr. Sonnabends

von vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr. Sonntag und Feiertags geschl.

Kgl. Friedensrichteramt.

Weißer Hirsch (Bauznerstr. 28). Geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag von 11—1 Uhr.

Großer, Ehregott, Friedensrichter u. Gem.-Vorst. a. D.

Ortsgericht.

Ortsrichter: Walther, Paul, Gem.-Vorst., Dorfplatz 9.

Gerichtsschöppen: Gierth, Carl, Dorfplatz 3; Kühn, Paul, Pillnitzerstr. 57 p.

Verbandssparkasse.

Schönfeld, Markt 12 (Gasthof Erbgericht).

Geöffnet: Jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat von 11 bis 3 Uhr. Die Sparkasse steht unter Garantie von 28 Gemeinden und verzinst Einlagen mit 3½ Prozent. Die Geschäftsstelle Wachwitz dieser

Singer Nähmaschinen Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Dresden, Ferdinandstr. 2. Tel. Nr. 16307.
für alle industriellen Zwecke. Pirna, Dohnasche Straße, Ecke Albertstr. 1.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

50 Filialen.

Färberei Paul Märksch, Dresden, Wäscherei

50 Filialen.

Annahmen in Leuben, Laubegast, Grossschachwitz, Niederschütz, Hosterwitz, Mügeln, Pirna.